

Apulien | Italien | Geführte Radreise

Zwischen Adria und Ionischem Meer

Geführte Gruppentour von
terranova

500550

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 28 bis 59 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

Samstag: 18.04.2026 und 25.04.2026

Sonntag: 11.10.2026



Mit weichen, fließenden Formen, ein bisschen behäbig und träge vielleicht, so schmiegt „La Puglia“ sich an das schroffe Land des Apennin, und bittet, nach allen Seiten weit geöffnet, den Fremden zu Gast. Als uraltes Kulturland hat Apulien Einflüsse von allen Teilen des Mittelmeerraumes und darüber hinaus aufgenommen. Hier - in Kaiser Friedrichs II. „Arkadien“ - haben wir für Sie eine Genussradtour entwickelt. Überall duftet es nach Pinien, Sand und Meer, nach Mandeln und Orangenblüten und man spürt die einzigartige Verschmelzung von Orient und Okzident!

Von Illyrern und Griechen besiedelt, von den Römern und Normannen erobert, wurde es unter den Staufern zur Brücke zwischen Orient und christlichem Abendland. Die normannischen Dome, Kastelle der Staufer und die originelle Trulli-Architektur sind dafür beeindruckende Zeugnisse! Und doch wissen die meisten von uns nicht mehr über dieses südlichste Italien, als dass es sich hier der Stauferkönig, Friedrich II., einst fern des Deutschen Reich unter der mediterranen Sonne gutgehen ließ und Kunst, Kultur und feine Umgangsformen pflegte...

„Unvergleichliches Panorama von Meer und Land!“, so beschrieb Ferdinand Gregorovius die Aussicht vom Castel del Monte 1875.

REISEVERLAUF

1. Tag: Benvenuti - Anreise nach Bari

Individuelle Anreise nach Bari. Ihre Reiseleiter erwarten Sie um **19:00 Uhr** in der Hotellobby zur Begrüßung und anschließendem Spaziergang durch die Altstadt zu einer kleinen Trattoria mit lokaltypischer „Cucina di Terra“, rustikalem Innenleben und romantischem Altstadtflair. Hier verbringen Sie den ersten Abend in Apulien. Apuliens Hauptstadt ist eine lebendige Metropole, die mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten lockt. Eine Großstadt mit über 300.000 Einwohner und wichtigste Hafenstadt im italienischen Südosten. Baris „Centro Storico“ ist ein Juwel! Man vermutet hinter dem ausgedehnten „Speckgürtel“ mit vielen hässlichen Wohnsilos nicht diese kleine, architektonisch und historisch harmonische Altstadt mit malerischen Gassen und hübschen kleinen Plätzen. Unser Hotel Oriente liegt nur etwa 300 m außerhalb dieses Ensembles an der Prachtallee Corso Cavour, benachbart zum Teatro Petruzzelli. Abendessen in einem beliebten Altstadtlokal und 1. Übernachtung Oriente Hotel****, Bari.

2. Tag: Auf den Spuren der Staufer | 49 km, mittlere Etappe

Nach dem Frühstück fahren wir Sie mit dem Bus nach Castel del Monte (55 km). Die Burg des Kaisers Friedrich II. thront majestatisch auf einer Anhöhe der hügeligen Murgia, dem Kernland Apuliens (Weltkulturerbe). Anschließend fahren Sie durch den Nationalpark „Alta Murgia“. Auf knapp 680 km² erstreckt sich dieses Landschaftsschutzgebiet. Murge bedeutet „hohes felsiges Land“ und ist eine rechteckige Kalkhochebene in der Mitte Apuliens. Sie unterteilt sich in Murge basse, den felsigsten Teil, und Murge alte, wo die Erde fruchtbar und grün ist. In dieser Region gibt es



keinen Wasserlauf an der Oberfläche, aber reiche unterirdische Wasserläufe und auffällige Karst-Phänomene wie Schluchten und Grotten. Auf der Hochebene der Alta Murgia fühlt man sich fast wie auf einem anderen Planeten! Kleine Landsträßchen führen durch eine Landschaft mit Weingärten, Obstbaumwiesen und zahllosen Kalksteinbrocken. Nur hin und wieder trifft man auf ein bäuerliches Gehöft. In einer „Masseria“ kehren wir zum apulischen Mittagessen/Picknick ein (das Mittagessen ist heute anstatt des Abendessens inkludiert). Rücktransfer am Ende der Radstrecke nach Bari (ca. 50 km).

Am späten Nachmittag sind Sie zurück im Hotel und Ihnen bleibt der Abend, um individuell auf eigene Faust die sehenswerte und überschaubare Altstadt mit zahlreichen Bars und Restaurants zu erkunden. 2. Übernachtung Oriente Hotel****/ Bari.

3. Tag: Trulli im "Valle d'Itria" | 47 km, mittlere Etappe

Ein Bustransfer (56 km) bringt Sie am Morgen in das liebliche Itria-Tal. Idyllisch und einsam verläuft unser Radweg zunächst entlang kleiner Mauern aus aufgeschichteten Feldsteinen auf und ab bis nach Alberobello. Alberobello ist das Zentrum der Trulli-Architektur und zählt mit seinen Stadtteilen, die fast nur aus Trulli bestehen zum Weltkulturerbe. Oft herrscht in diesem Ort großer Trubel durch zahlreiche Ausflugsgäste, aber davon sollte man sich diesen einzigartigen Ort nicht verleiden lassen! Nach einem Rundgang führt uns die Radstrecke weiter Richtung Locorotondo. Vereinzelte Trulli, Oliven- und Mandelbäume sowie immer mehr Weinreben begleiten Sie auf dem Weg zu unserem Tagesziel, dem Hotel Relais II Palmento, das in einer dörflichen Abgeschiedenheit liegt und wie ein komplettes Trulli-Dorf aufgebaut ist! Abendessen und Übernachtung im Hotel Relais II Palmento**** / San Marco (nördlich von Locorotondo).

4. Tag: Ans Ionische Meer | 53 km, leichte Etappe

Am Fuße des Stadthügels von Martina Franca beginnt die Radetappe durch die Landschaft der Murgia mit ihren endlosen Olivenbaumhainen und der typisch rot leuchtenden Erde (Transfer zum Radstart: 13 km). Gegen Mittag erreichen wir mit Massafra fast schon das Ionische Meer. Massafra ist ein kleines Städtchen, mit spektakulärer Lage: der Ort liegt zu beiden Seiten der Felsschlucht Gravina San Marco (Mittagspause). Am Nachmittag transferieren wir Sie weiter in den italienischen „Stiefelabsatz“ hinein, ein Landstrich der sich Salento nennt (78 km). Sie radeln direkt bis zu unserem Hotel am Rande von Porto Cesareo durch Olivenhaine und viel ländlicher Idylle. Abendessen und Übernachtung im Club Azzuro Hotel**** / Porto Cesareo.

5. Tag: Gallipoli – Schwarze Perle der Salento-Küste | 32 km, leichte Etappe

Fast die gesamte Radstrecke führt heute direkt entlang des Ionischen Meeres und der Küste des Golfes von Taranto. Hier finden sich im Sommer aufgrund der kilometerlangen Sandstrandbuchten viele Badetouristen ein. Beim Erreichen des Küstennaturparks „Porto Selvaggio e Palude del Capitano“ müssen Sie eine längere Steigung



bewältigen, für die Ihre Reiseleitung die Mitfahrt im terranova-Bus anbietet. Auch am Nachmittag geht die Fahrt auf dem Rad an der Küste entlang und vorbei an vielen kleinen Badeorten. Die Küstenstraße führt uns schließlich nach Gallipoli, dem wohl beliebtesten Städtchen am Golf von Taranto. Die letzten Kilometer vor unserem Tagesziel führen auf der Küstenstraßen entlang und Richtung Stadt wird der Verkehr immer dichter. Deshalb bieten Ihnen die Reiseleiter für diesen letzten Abschnitt einen Transfer zum Hotel an, wenn Sie mögen. Griechen aus Taranto gründeten die kale polis, die „schöne Stadt“, die bis zur normannischen Eroberung ein blühendes Zentrum der byzantinischen Kultur war. Hier hielt sich der griechisch-orthodoxe Ritus bis 1513!

Die Altstadt ist auf einer Insel gelegen, die nur durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist. Von hier haben Sie von fast allen Seiten einen herrlichen Blick auf das Meer und über die sichelförmige „Baia Verde“. Heute übernachteten Sie in einem modernen 5-Sterne-Hotel kurz vor der Brücke zur Altstadtinsel. Vor dem Abendessen laden wir Sie zu einem Spaziergang durch die engen Gassen des historischen Zentrums ein, dessen Zugang durch ein wehrhaftes Kastell geschützt wird. Das Abendessen genießen Sie in einem Fischrestaurant mit Blick auf das Meer. Übernachtung im Hotel Palazzo del Corso***** / Gallipoli.

6. Tag: Quer durchs Salento | 59 km, mittlere Etappe

Heute durchqueren Sie per Rad den italienischen Stiefelabsatz fast komplett!

Vom Hotel aus radeln Sie entlang des über 5 km langen Sandstrandes der Baia Verde. Kaum ein Strand Apuliens ist beliebter als diese Bucht! Am Ende der Bucht biegt unsere Route ab in das Innere des „Salento“ und führt durch dünn besiedelte mediterrane Landschaften. Kurz bevor wir bei Otranto wieder auf die adriatische Küste treffen, endet die heutige Radtour und Sie werden im Bus ins Zentrum von Lecce gefahren (ca. 40 km). Hier wohnen Sie zwei Nächte in einem komfortablen Hotel in der Altstadt!

Lecce ist eine geschäftige Metropole, in dessen Zentrum sich eine der schönsten „Centro Storico“ Italiens verbirgt: ein festliches Barockensemble in honigfarbenem Tuffstein. „Das Florenz des Barock“, wie Italiener Lecce oft nennen, ist immer noch eine wohlhabende Stadt und vermittelt dieses typische, südländische Flair, das wir Nordeuropäer - nicht ohne Neid - in Italien so gerne erleben. Am späten Nachmittag werden Sie von unserer Stadtführerin durch dieses architektonische Juwel geführt, die Ihnen auch Tipps für gute Restaurants und stilvolle Bars geben kann. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung (Abendessen heute nicht inkludiert), damit Sie Zeit haben, um auf eigene Faust durch das historische, aber höchst lebendige Zentrum bummeln zu können. 1. Übernachtung im Hotel Chiostro dei Demenicani**** / Lecce (auf der Reise vom 13.-20.10.2024 übernachten Sie im 4-Sterne-Hotel Grand Hotel di Lecce****).

7. Tag: Entlang der Adria nach Otranto | 28 km, leichte Etappe

Kurzer Transfer von Lecce Richtung adriatisches Meer (19 km). Hier starten Sie die letzte Radetappe, die zunächst



an der adriatischen Küsten entlang verläuft. Bei Torre dell'Orso (benannt nach einem der alten Küstenwachtürme, die gegen türkischen Piraten errichtet wurden) biegen wir mit Ihnen ins liebliche Hinterland ab. Schließlich führt die Route durch ein Naturschutzgebiet entlang der fischreichen Binnenseen Alimini Piccolo & Alimini Grande. In Otranto endet unsere Radstrecke. Otranto ist ein fein herausgeputzter Ort und besticht mit einer schönen Uferpromenade und befestigter Altstadt auf einer Halbinsel (individuelle Mittagspause und Freizeit). Am Nachmittag bringen wir Sie zurück nach Lecce (47 km), wo Sie bis zum Abendessen noch Zeit haben, durch die Altstadt zu bummeln. Den Abschlussabend verbringen Sie in einem stilvollen Restaurant im Zentrum der Barockstadt. 2. Übernachtung im Hotel Chiostro dei Demenicani**** / Lecce.

8. Tag: Arrivederci Italia!

Nach einem reichhaltigen Frühstück bringen wir Sie gegen 09:00 Uhr zum Flughafen von Brindisi (ca. 45 km, EUR 39,- p.P.) oder Bari (176 km, EUR 80,- p.P.). Diese Transfers sind vorab buchbar. Sollten Sie zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt abreisen müssen, dann können wir Ihnen einen Flughafentransfer vorab buchen, der von einem örtlichen Bus-/Taxiunternehmen durchgeführt wird.

Programmänderungen vorbehalten.

ROUTENBEURTEILUNG: Die Gesamtstrecke per Rad und zu Fuß beträgt 268 km. Die Radstrecken verlaufen überwiegend auf kleinen ländlichen Straßen. Fast alle Wege sind asphaltiert. Die Landschaft ist abseits der Küste wenig besiedelt und leicht hügelig. Unattraktive Strecken fahren wir mit dem Bus oder Taxi.

WICHTIGE HINWEISE

- **Treffpunkt**

Ihre Reiseleiter erwarten Sie am 1. Reisetag um 19:00 Uhr an der Rezeption des Hotel Oriente in Bari. Nach einer Begrüßung und kurzen Vorstellung der Reise spaziert er mit Ihnen durch das historische Zentrum zu einem gemütlichen Lokal in der Altstadt. Die Handynummer unserer terranova-Reiseleitung bekommen Sie im Brief mit den letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Beginn der Tour.

- **Flughafentransfers**

Bitte buchen Sie bereits bei der Reiseanmeldung den Transfer vom letzten Hotel in Lecce bis zu den Flughäfen Brindisi bzw. Bari dazu. Wenn Sie Ihre Flüge selbst gebucht haben, bitten wir Sie, uns spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt die Flugzeiten anzugeben, damit wir Ihnen passende Flughafentransfer dazu organisieren können (gegen die Transferpauschalen). Sollten Sie zu einer früheren oder späteren Zeit abreisen



wollen oder müssen, dann können wir Ihnen vorab einen Flughafentransfer buchen (Kosten abhängig von der Personenanzahl).

- **Anreise**

Wir buchen die für Sie günstigste Flugverbindung nach Bari und machen Ihnen auf Wunsch passende Flugempfehlungen für Ihren Wohnort. Wir raten Ihnen, sich für die Fahrt zum Hotel ein Taxi zu nehmen. Der Flughafen ist 11 km vom Hotel entfernt. Ein reguläres Taxi kostet ca. zwischen EUR 25-30 für diese Strecke. Es existiert auch eine Buslinie (Linie 16), die mindestens stündlich vom Flughafen ins Zentrum fährt (ca. 30 min). Sie können auch mit der Bahn (Ferrovia Regionale (FR2, grau); Metro Ferrovia Metropolitana (FM2, gelb)) ins Stadtzentrum reisen. Zum Hauptbahnhof Bari Centrale sind es nur 17 Minuten (2-4x pro Stunde). Der Preis für ein Ticket beträgt EUR 6,00. Tickets erhalten Sie am Flughafen. Vom Bahnhof bis zum Hotel sind es nur noch 750 Meter.

- **ABREISE**

Gegen 09:00 Uhr bieten Ihnen unsere Reiseleiter einen Flughafentransfer (nicht im Reisepreis enthalten) von Lecce nach Brindisi (45 km) und/oder Bari (176 km). Dieser Transfer ist gegen Aufpreis vorab buchbar:
- EUR 39,- p.P. nach Brindisi (Minimum 2 Personen)
- EUR 80,- p.P. nach Bari (Minimum 2 Personen)

- **Begleitbus** Unsere Mercedes-Begleitbusse sind fahrende Stützpunkte, auf die stets Verlass ist. Ohne sie wäre keine unserer Reisen möglich. Ohne sie gäbe es auch keine Fahrrad-Transport-Anhänger. Auch die Reparatur eines Rades ist mit ihrer Hilfe leicht zu bewältigen: Das defekte Rad wird erst einmal gegen ein Ersatzrad ausgetauscht und auf den Anhänger verladen. Für manchen steht eine weitere Hilfe durch den Begleitbus im Vordergrund: Die Möglichkeit, statt mit dem Rad auch einmal im Bus mitfahren zu können. Auch diesen Wunsch erfüllen wir Ihnen wann immer möglich. Als wichtige Voraussetzung dazu verfügt terranova nämlich über die vom Gesetz hierfür vorgeschriebene, amtliche Konzession zur Personenbeförderung. Welch schönes Gefühl, morgens seinen Koffer nur vor die Zimmertüre zu stellen und dabei sicher sein zu können, dass man ihn im nächsten Hotelzimmer wieder vorfindet. Während Sie mit dem Rad unterwegs sind, sorgen der Bus und Ihre Reiseleiter auch für diesen Service.

- **Die richtige Kleidung** Sie reisen in den Süden Europas, aber dennoch empfehlen wir Ihnen die Mitnahme einer Windjacke, die Sie im Notfall auch vor Regen schützt. Auch eine warme Jacke sollten Sie in Ihrem



Reisegepäck mitführen. Tagsüber ist das Klima meist angenehm warm. Abends kann es in den Bergen aber merklich kühler werden. Manchmal kommt in den Bergen stark auffrischender Wind auf. Gelegentlich kommt der warme Scirocco Wind aus Nordafrika. Er bläst konstant aus Süden und bringt manchmal auch Feuchtigkeit mit sich. Neben Kleidung für die Abendessen und Radkleidung sollte auch Badekleidung in Ihrem Gepäck nicht fehlen.

- **Frühstück und Essen in Italien** Das traditionelle Frühstück der meisten Italiener besteht noch immer klassisch aus "Caffè" und "Brioche", auch wenn die „kontinentale“ Frühstückskultur auch dort immer mehr Anhänger findet. Unsere Partnerhotels servieren reichhaltige Buffets von süß bis herhaft. Zum guten Essen in Italien gehören mehrere Gänge, zum Teil mit vorzüglichen ‚Antipasti‘, ‚Pasta‘, ‚Risotto‘ oder anderen Köstlichkeiten, die schon fast eine Mahlzeit für sich sind. Bitte bereiten Sie sich deshalb darauf vor, dass Sie auf unserer Reise in die Südtoskana kaum abnehmen können. Falls Sie es gewohnt sind, zu Hause ein frühes Abendessen einzunehmen, müssen Sie sich auf italienische Essenszeiten umstellen. Kein Bewohner der Toskana wird normalerweise vor 21:00 Uhr zu Tisch gehen. Mittlerweile sind die Restaurants auch auf nicht südländische Gewohnheiten eingestellt und wo immer möglich, beginnt auf unserer Reise das Abendessen bereits um 20:00 Uhr.
- **Nebenkosten** Die Kosten für das Mittagessen - ob in einem typischen Lokal oder für Picknicks - sind, im Vergleich zu den europäischen Nachbarn, höher als gewohnt. Die geschmackliche Vielfalt ist es allerdings wert! Aufschnitt- und Käsespezialitäten sind zum Teil zwar teurer als bei uns, allerdings auch geschmackliche Höhepunkte. So können sich die Kosten für Picknicks zwischen 12,- und 16,- Euro pro Person und Picknick bewegen. Für ein Mittagessen mit Antipasti und Nudelgang in einem typischen Lokal muss man (incl. Getränke, Café) mit 20,- bis 25,- Euro pro Person rechnen.
- **Einreisebestimmungen, Gesundheits- und Sicherheitshinweise:** Einen personalisierten Link mit aktuellen Informationen zu Einreisebestimmungen sowie Gesundheits- und Sicherheitshinweisen erhalten Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen.



Leistungen

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in guten bis hervorragenden Hotels mit besonderen Qualitätsmerkmalen!
- 5 mehrgängige Abendessen und 1 Mittagessen, davon 3x in ausgesuchten Restaurants außerhalb der Hotels
- Leihrad mit 8 Gang Rücktritt oder 24 Gang Freilauf Ketten-/Nabenschaltung
- Servicestation Begleitbus mit Gepäckbeförderung, Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- terranova Reiseleitung auf dem Rad auf ausgewählten und geprüften Radrouten
- Geführte Besichtigungen und Eintritte in Castel del Monte (Weltkulturerbe), Alberobello (Weltkulturerbe), Gallipoli und Lecce (Weltkulturerbe) u.a.
- Alle Transfers gemäß Programm
- CO2 Kompensation in der Reiseregion (Ohne An- und Abreise)
- Der Service für Picknickbuffets und Getränkepausen (nur Kostenumlage Einkauf)
- Mineralwasser auf den Radausflügen

Zusatzkosten

- Flug an/ab Bari inkl. CO2 Kompensation - ab 350 €
- Vorübernachtung in Bari - ab 150 €
- Chiostro dei Domenicani****pro Person im Doppelzimmer inkl. Frühstück Verlängerungsnacht in Lecce - ab 155 €
- Zusatzmiete Elektrofahrrad 180 €
- Flughafentransfer Rückreise ab Brindisi 45 € min. 2 Personen
- Flughafentransfer Rückreise ab Bari 85 € min. 2 Personen
- Leihhelm 10 €

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **2.495,- €** (EZ ab 2.990,- €) Samstag: **18.04.2026**

ab **2.550,- €** (EZ ab 3.045,- €) Samstag: **25.04.2026**

ab **2.590,- €** (EZ ab 3.085,- €) Sonntag: **11.10.2026**

